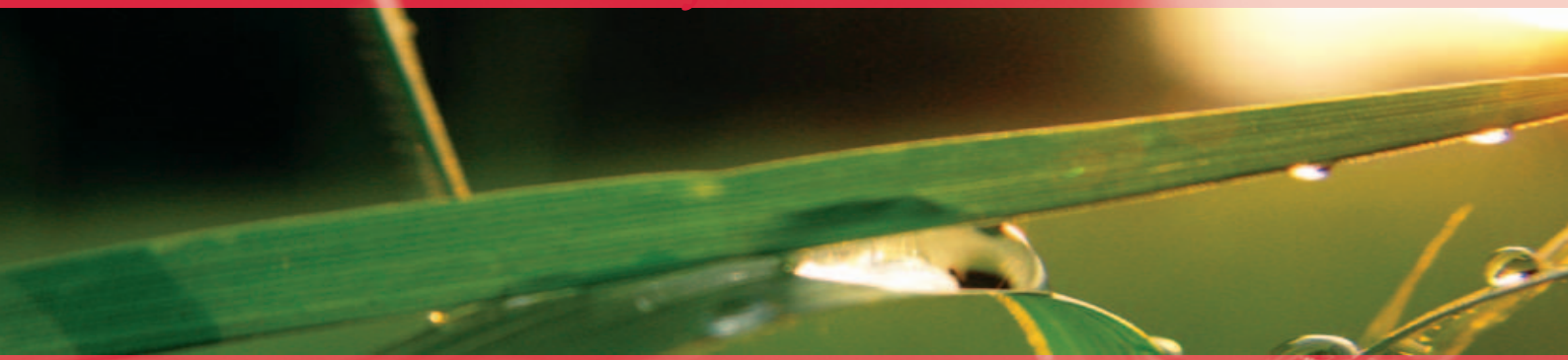


EMITTENTENBERICHT HALBJAHRESBERICHT



2007
JANUAR BIS JUNI

S.A.G.
Solarstrom

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

die S.A.G. Solarstrom AG hat das erste Halbjahr 2007 mit einem Konzernumsatz von rund 12,5 Millionen Euro abgeschlossen. Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt für diesen Zeitraum minus 1,34 Millionen Euro. Das Konzernergebnis beträgt minus 1,24 Millionen Euro.

Der Vorjahresvergleich, insbesondere im Unternehmensumsatz, ist nur bedingt möglich, da im Vergleichszeitraum rund 32 Millionen Euro aus dem Erlasee-Projekt generiert wurden. Der um diesen Effekt bereinigte Halbjahresumsatz des Vorjahres betrug 16,6 Millionen Euro. Somit liegt die Gesellschaft rund 25 Prozent unter der Vorjahresentwicklung. Die Konzernergebnisse (Periodenergebnisse) beider Halbjahre sind hingegen annähernd identisch.

Im zurückliegenden Halbjahr hat sich für uns ein differenziertes Bild gezeigt: Während die Marktentwicklung in Deutschland rückläufig war, konnte insbesondere im spanischen Markt eine deutliche Dynamik verzeichnet werden. Dies gilt in besonderem Maße für das Projektgeschäft. Für die S.A.G. Solarstrom AG bedeutet dies eine merkliche Verschiebung regionaler Umsatzanteile. Der Anteil unserer spanischen Tochtergesellschaft TAU Solar S.L. beträgt im ersten Halbjahr knapp 30 Prozent. Zum Jahresende erwarten wir eine weitere Festigung des Anteils im Konzernumsatz.

Um der zunehmenden Bedeutung des europäischen Marktes Rechnung zu tragen, hat die S.A.G. Solarstrom AG im April dieses Jahres eine italienische Niederlassung gegründet. Mit der Tochtergesellschaft S.A.G. Solar Italia s.r.l. mit Sitz in Mailand setzt der Konzern die Internationalisierung fort.

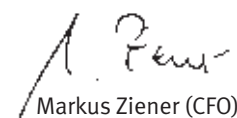
Im Inland befindet sich seit dem Frühjahr der Direktvertrieb im Aufbau. Die Zielgruppe dieses Vertriebswegs ist der private Endkunde, für den Dienstleistungen – von der Planung, über die Installation bis zur Wartung – angeboten werden. Wir erwarten durch diese systematische Marktbearbeitung eine Stärkung des inländischen Projektgeschäfts.

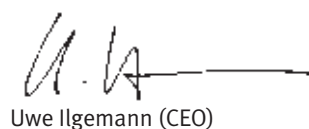
Das Mitte des vergangenen Jahres gestartete Kostensenkungsprogramm zeigt nachhaltigen Erfolg. Die Gemeinkosten (Kosten neben Material und Personal) wurden um rund 31 Prozent gesenkt. Die Personalkosten sind vergleichbar zum Halbjahr des Vorjahres, bei einer Verschiebung der regionalen Anteile von Deutschland nach Spanien und Italien.

Das Finanzergebnis hat sich deutlich verbessert und ist positiv. Dies konnte besonders durch Rückzahlungen kurzfristiger Verbindlichkeiten sowie dem Abbau von Lagerbeständen erreicht werden.

Die betriebswirtschaftlichen Rahmendaten signalisieren die Richtung: Die S.A.G. Solarstrom AG ist auf Konsolidierungskurs in Richtung substanzielles Konzernergebnis.

Der Vorstand


Markus Ziener (CFO)


Uwe Ilgemann (CEO)

Wichtige Kennzahlen zum 30.06.2007 im Überblick

	Juni 07 in Tsd. €	Juni 06 in Tsd. €		Juni 07 in Tsd. €	Juni 06 in Tsd. €
Umsatzerlöse	12.554	48.600	Ergebnis je Aktie (in €)	-0,11	-0,11
EBITDA	-791	-421	Eigenkapitalquote	78%	44%
EBIT	-1.335	-1.004	Fremdkapitalquote	22%	56%
Periodenergebnis	-1.243	-1.190	Kapitalquotient	3,47	0,79
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-627	-9.184	Umsatzrendite	-10%	-2%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-841	1.827	Gesamtkapitalrendite	-3%	-1%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	919	-493	Eigenkapitalrendite	-3%	-3%

Die Gewinn- und Verlustrechnung des S.A.G.-Konzerns zum 30.06.2007

Die Umsatzerlöse i.H.v. 12,554 Millionen Euro verteilen sich im Einzelnen auf den Stromverkauf mit 0,941 Millionen Euro, den Verkauf von PV-Anlagen mit 10,3 Millionen Euro, die Montage und Projektierung mit 44 Tausend Euro sowie die Wartung, Reparatur und sonstige Dienstleistungen mit 1,269 Millionen Euro.

Die (Gesamt-)Rohmarge konnte zum Vorjahr von 9 Prozent auf 25 Prozent deutlich gesteigert werden. Der Verzicht auf margenschwache Großprojekte (wie Projekt Erlasee) trägt hier unmittelbar diese positive Entwicklung.

Die Personalkostenentwicklung liegt im Rahmen der Planung. Im Bereich der Gemeinkosten wurden hohe Kosteneinsparpotentiale realisiert: gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnten rund 1 Million Euro Kosten abgebaut werden.

Das Finanzergebnis hat sich vom negativen in den positiven Bereich gedreht. Dies konnte durch den Abbau hoher Lagerwerte sowie die Rückführung kurzfristiger Kreditverbindlichkeiten erreicht werden.

	Juni 2007	Juni 2006	Veränderung
	in Tsd. €	in Tsd. €	in %
Umsatzerlöse			
Stromverkauf	941	864	9
Verkauf von PV Anlagen	10.300	46.373	-78
Montage und Projektierung	44	24	83
Wartung und sonstige Dienstleistungen	1.269	1.339	-5
Umsatzerlöse gesamt	12.554	48.600	-74
Sonstige betriebliche Erträge	263	373	-29
Bestandsveränderungen	85	-1.767	-105
Gesamtleistung	12.902	47.206	-73
Materialaufwand	-9.658	-42.724	-77
Rohrertrag	3.244	4.482	-28
<i>in % von der Gesamtleistung</i>	25%	9%	
Personalaufwand	-1.952	-1.895	3
Abschreibungen	-544	-583	-7
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2.083	-3.008	-31
EBIT	-1.335	-1.004	33
<i>in % von der Gesamtleistung</i>	-10%	-2%	
Finanzergebnis	105	-160	-166
Steuern	-13	-26	-50
Vorläufiges Ergebnis	-1.243	-1.190	-4
<i>in % von der Gesamtleistung</i>	-10%	-3%	

Die Bilanz des S.A.G.-Konzerns zum 30.06.2007

Die Bilanz des S.A.G. Konzerns hat sich zum 30. Juni 2007 gegenüber dem Vorjahreszeitraum nachhaltig verbessert. Die Eigenkapitalquote wurde von 44 Prozent auf 78 Prozent gesteigert. Entsprechend ist die Fremdkapitalquote von 56 Prozent auf 22 Prozent zurückgegangen. Dies konnte insbesondere durch den merklichen Abbau des kurzfristigen (Vorrats-)Vermögens sowie die deutliche Rückführung kurzfristiger Schulden (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) erzielt werden.

Die Liquidität des Konzerns (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) hat sich ebenfalls von 7,028 Millionen Euro auf 8,272 Millionen Euro sehr positiv entwickelt.

Aktiva	Juni 07 in Tsd. €	Juni 06 in Tsd. €	Passiva	Juni 07 in Tsd. €	Juni 06 in Tsd. €
Langfristige Vermögenswerte			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögenswerte	1.820	1.914	Gezeichnetes Kapital	28.619	26.967
Sachanlagen	16.618	17.604	Kapitalrückl., V.-vortrag, Währungen	10.525	9.649
Finanzanlagen	3.110	2.327	Periodenüberschuss/ -fehlbetrag	-1.243	-1.190
Langfristige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	566	101		37.901	35.426
	22.114	21.946			
Kurzfristige Vermögenswerte			Langfristige Schulden		
Vorräte	11.689	19.941	Langfristige Verbindl. gegen Banken	3.666	4.729
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	6.741	31.082	Passive latente Steuern	96	90
Zahlungsmittel und Zahlungs- mitteläquiv.	8.272	7.028			
	26.702	58.051	Kurzfristige Schulden		
			Rückstellungen	103	44
			Verbindlichkeiten gegenüber Banken	2.240	3.486
			Darlehen	-	4.000
			Schulden aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Schulden	4.810	32.222
				10.915	44.571
	48.816	79.997		48.816	79.997

Segmentbericht des S.A.G.-Konzerns zum 30.06.2007

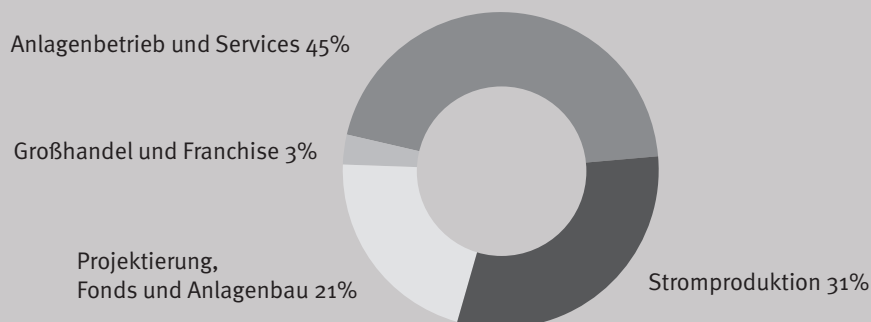
Im ersten Halbjahr 2007 verzeichnet das Segment Projektierung, Fonds und Anlagenbau den großen Umsatzrückgang von 39,482 auf 5,829 Millionen Euro. In diesem Segment wurden im Vergleichszeitraum des Vorjahres die Umsatzerlöse des Erlasee-Projektes abgebildet. Der vorhandene Auftragsbestand – insbesondere im spanischen und italienischen Markt – lässt eine deutliche Umsatz- und Ergebnisverbesserung bis um Jahresende erwarten.

Stabil entwickelte sich dagegen das Segment Stromproduktion, dessen Ergebnis kontinuierlich positiv ist.

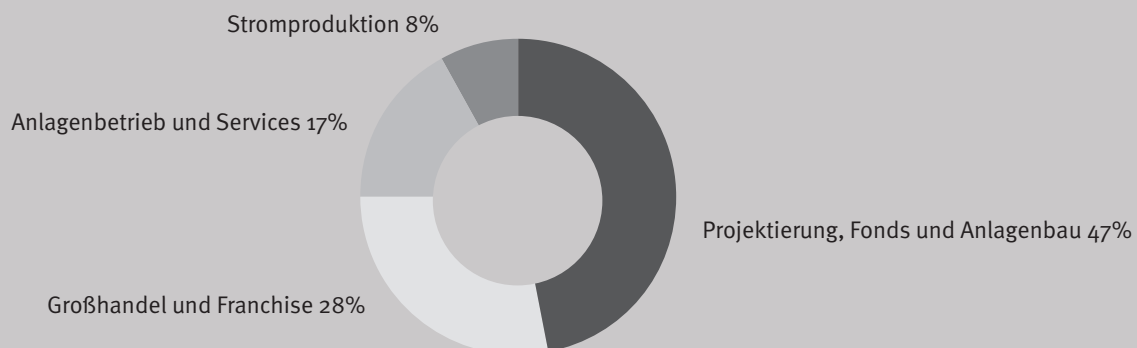
Positiv ist ebenfalls die Umsatzentwicklung des Segments Anlagenbetrieb, Wetter und Energieservices. Die Gesamtumsatzerlöse konnten gegenüber der Vorjahresperiode von 1,82 Millionen Euro auf 2,189 Millionen Euro gesteigert werden. Das Periodenergebnis ist positiv.

Das Segment Handel und Franchise bleibt hinter unseren Erwartungen zurück. Die Umsätze bis zur Jahreshälfte konnten nicht an das Vorjahresniveau anschließen.

Der Anteil der Segmente am Rohertrag des Konzerns



Der Anteil der Segmente am Umsatz des Konzerns



Die Segmente des S.A.G.-Konzerns zum 30.06.2007

Stromproduktion			
HJ	2007	2006	%
	in Tsd. €	in Tsd. €	
Umsatzerlöse			
Stromverkauf	941	863	9
Verkauf von PV Anlagen	39	53	-26
Montage und Projektierung	-	-	-
Wartung und sonstige Dienstleistungen	-	1	-100
Umsatzerlöse gesamt	980	917	7
Sonstige betriebliche Erträge	40	109	-63
Bestandsveränderungen	-	-	-
Gesamtleistung	1.020	1.026	-1
Materialaufwand	-	-9	-100
Rohertrag	1.020	1.017	-
<i>in % von der Gesamtleistung</i>	<i>100%</i>	<i>99%</i>	
Personalaufwand	-73	-110	-34
Abschreibungen	-453	-471	-4
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-249	-529	-53
EBIT	245	-93	-363
<i>in % von der Gesamtleistung</i>	<i>24%</i>	<i>-9%</i>	
Finanzergebnis	43	-41	-205
Steuern	-4	-15	-73
Vorläufiges Ergebnis	284	-149	-291
<i>in % von der Gesamtleistung</i>	<i>28%</i>	<i>-15%</i>	

Projektierung, Fonds und Anlagenbau			Großhandel und Franchise			Anlagenbetrieb und Services		
2007	2006	%	2007	2006	%	2007	2006	%
in Tsd. €	in Tsd. €		in Tsd. €	in Tsd. €		in Tsd. €	in Tsd. €	
-	1	-100	-	-	-	-	-	-
5.829	39.482	-85	3.419	5.455	-37	1.013	1.383	-27
44	23	91	-	-	-	-	1	-100
26	699	-96	67	203	-67	1.176	436	170
5.899	40.205	-85	3.486	5.658	-38	2.189	1.820	20
149	181	-18	39	23	70	35	60	-42
-8	-1.848	-100	-	-	-	93	81	15
6.040	38.538	-84	3.525	5.681	-38	2.317	1.961	18
-5.371	-36.393	-85	-3.442	-5.114	-33	-845	-1.208	-30
669	2.145	-69	83	567	-85	1.472	753	95
11%	6 %		2%	10 %		64%	38 %	
-856	-932	-8	-424	-371	14	-599	-482	24
-35	-41	-15	-11	-17	-35	-45	-54	-17
-1.074	-1.673	-36	-303	-324	-6	-457	-482	-5
-1.296	-501	159	-655	-145	352	371	-265	-240
-21%	-1 %		-19%	-3 %		16%	-14 %	
32	-108	-130	15	-4	-475	15	-7	-314
-6	-10	-40	-2	-	-	-1	-1	-
-1.270	-619	105	-642	-149	331	385	-273	-241
-21%	-2 %		-18%	-3 %		17%	-14 %	

Die Kapitalflussrechnung des S.A.G.-Konzerns zum 30.06.2007

Cash-Flow-Statement	HJ 2007 in Tsd. €	HJ 2006 in Tsd. €
EBIT	-1.335	-1.004
Abschreibungen	544	583
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	84	112
Erhöhung (-) oder Verminderung (+) der Vermögenswerte	32.593	-12.763
Veränderung der langfristigen Schulden	6	7
Veränderung der kurzfristigen Schulden	-32.599	4.061
Gezahlte Zinsen	-11	-227
Erhaltene Zinsen	117	66
Gezahlte Ertragsteuern	-26	-19
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-627	-9.184
Auszahlung für Erwerb von Beteiligungen	-1.649	-
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	402	-
Sonstige Veränderungen der Finanzanlagen	464	1.867
Auszahlung für Investitionen in das Anlagevermögen	-76	-81
Einzahlung aus Anlagenabgängen des Sachanlagevermögens	18	41
Sonstige Veränderungen aus Investitionstätigkeit	-	-
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-841	1.827
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzkrediten	-581	-493
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	1.500	-
Einzahlung aus Kapitalerhöhungen	-	-
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	919	-493
Cashflow	-549	-7.850
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-5	-
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.829	12.651
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	8.275	4.801
Flüssige Mittel	8.272	7.028
Kontokorrentverbindlichkeiten	3	-2.227
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	8.275	4.801

Finanzkalender 2007

Hauptversammlung zum Jahresabschluss 2006:
19. September 2007

Kontakt Investor Relations

S.A.G. Solarstrom AG
Sasbacher Straße 5
D-79111 Freiburg

Tel.: + 49 (0) 7 61 / 47 70 - 3 11
Fax.: + 49 (0) 7 61 / 47 70 - 3 49

E-Mail: ir@solarstromag.com



S.A.G.
Solarstrom

S.A.G. Solarstrom AG • Sasbacher Str. 5 • D-79111 Freiburg
Tel. 07 61 / 47 70 - 0 • Fax 07 61 / 47 70 - 5 55
www.solarstromag.com • mail@solarstromag.com